

Wien / Österreich, 3. Februar 2022

Veröffentlichung einer Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung

FREQUENTIS gibt vorläufige, ungeprüfte Zahlen für das Geschäftsjahr 2021 bekannt: Trotz COVID-19 EBIT deutlich über Analystenerwartung (Consensus)

Durch die gute Geschäftsentwicklung der von L3Harris Technologies übernommenen Unternehmen im Jahr 2021 und der profitablen Projektabwicklungen trotz der fortgesetzten Reisebeschränkungen konnte der Umsatz gemäß den vorläufigen Zahlen auf mehr als EUR 330 Mio. gesteigert werden (2020: 299,4 Mio.).

Das EBIT stieg gemäß den vorläufigen Zahlen voraussichtlich auf rund EUR 28 Mio. an (2020: 26,8 Mio.).

Der Auftragseingang stieg trotz pandemiebedingter Verzögerungen im Vergabeprozess auf mehr als EUR 330 Mio. (2020: 314,6 Mio.).

Die angeführten Zahlen sind vorbehaltlich des Ergebnisses der Konzern-Abschlussprüfung. Das endgültige Jahresergebnis für das Gesamtjahr 2021 wird wie geplant am 5. April 2022 veröffentlicht.

Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern. Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 40.000 Arbeitsplätzen und in über 150 Ländern zu finden.

1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Weltweit führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Systemen im Bahnbereich.

Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Im Jahr 2020 wurde ein Umsatz von EUR 299,4 Mio. und ein EBIT von EUR 26,8 Mio. erwirtschaftet. Nach der Transaktion mit L3Harris liegt der Mitarbeiterstand bei rund 2.100.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,
brigitte.gschiegl@frequentis.com, +43 1 81150-1301

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074